

Es geht um Erinnerungen, es geht darum, dass Geschichte niemals stehen bleibt und dass sich fortwährend Veränderungen ergeben. Ein Mosaik erinnert an die jüngste Geschichte.

Von Cornelia Simon

Broacker. Nahe der Kirche zu Broacker gab es im Frühsommer 2020 plötzlich ein Kunstwerk zu bestaunen. Eingebettet in ein besonderes Ensemble erheben sich unterschiedlich hohe quadratische Türmchen. Die Kirche mit ihrem Zwillingsurm liegt im Hintergrund und bildet eine direkte Linie hin zum Kunstwerk.

Bewegt man sich in einem Bogen von der Kirche ausgehend gen Westen über den Friedhof, kommt man zu den Soldatengräbern des Ersten und Zweiten Schleswigschen Krieges und erreicht dann eine Anhöhe mit der Gedenkstätte für die deutschen und dänischen Gefallenen im Ersten Weltkrieg. Geht man über diese Anhöhe hinweg, fällt der Blick auf „das Mosaik des Grenzlandes“. Insofern befindet sich das Mosaik in einem chronologischen Bogen mit den Kriegen.

Aber auch in einer geraden Linie zum Friedhof und der Kirche.

Es geht um Erinnerungen, es geht darum, dass Geschichte niemals stehen bleibt und dass sich fortwährend Veränderungen ergeben. Das Mosaik erinnert an die jüngste Geschichte. Faszinierend ist es, das Werk von den verschiedenen Seiten aus zu betrachten. Dabei kann man leicht errechnen, dass dort, passend zum Jubiläumsjahr 1920 bis 2020, 100 kleinere und größere Betonsäulen stehen. Aber sehen kann man sie nicht auf einen einzigen Blick. Denn egal, auf welcher Seite man sich befindet, es stehen immer die hohen Säulen den kleineren Säulen im Weg. Wie bei der Erinnerung, oder bei der Erforschung



Das Mosaik des Grenzlandes

Kunstwerk schlägt einen Bogen vom Krieg über den Friedhof zur Kirche

von Ereignissen. Es ist nötig, den Standpunkt zu wechseln, um hinter die Kulissen schauen zu können.

Der Künstler wird in der Broschüre zum Projekt der Kommune Sonderburg zitiert: „Alle Jahre sind gleich lang, haben aber sehr unterschiedliche Inhalte und Bedeutung. Es gibt sehr große Unterschiede in Bezug darauf, wieviel ein Jahr in unserem Bewusstsein füllt und welche der Grautöne des

sich den Grautönen nähern. So wie es auch mit der Erinnerung geschieht.“ Interessant ist es auch, dieses Mosaik auf das ganz persönliche Leben zu beziehen. Sich zu fragen, was habe ich in den einzelnen Jahren, ausgehend von 2020, erlebt? Woran kann ich mich erinnern? Welche Ereignisse und Geschichten kenne ich aus Erzählungen anderer. Welche Jahre waren intensiv, was verblasst eher und tritt in den Hintergrund. Beginnt

Lebens man dem einzelnen Jahr zuteilen kann. Und dennoch wird jedes Jahr seit der Abstimmung unterschiedlich empfunden an Bedeutung und Inhalten. Im Laufe der Zeit werden die helleren und dunkleren Farbtöne durch das Wetter und andere Umwelteinflüsse blasser werden und

Das „Mosaik des Grenzlandes“ mit der Kirche in Broacker im Hintergrund.

man außen am Kunstwerk die Jahre zu zählen? Oder fängt man beim Mittelpunkt an? Und ist es überhaupt so, dass die Erinnerungen so stark verblasen, dass später alle einen ähnlichen Grauton annehmen? Das Kunstwerk wirkt inspirierend.

Die Kirche im Hintergrund kann tröstend wirken bei allen Überlegungen. Mit Psalm 31,16 bete ich: „Meine Zeit steht in deinen Händen.“ Das Kirchengebäude löst aber auch die Frage danach aus, welche Rolle die Kirchen im Grenzland spielten in den vergangenen 100 Jahren sowie in den vergangenen Kriegen. Wie hat die Bevölkerung auf Broackerland diese Zeiten durchgestanden und wie überwiegend positiv verläuft das Zusammenleben der Minderheiten und Mehrheiten heute!

Fast drohen im Corona-Jahr sehenswerte Projekte zur Grenzziehung vor 100 Jahren unterzugehen. Das hier beschriebene ist Teil einer Reihe von insgesamt sieben Kunstwerken, die in der Sonderburger

Kommune errichtet wurden. Das Projekt trägt den Namen „Spiegelungen“. Alle Kunstwerke sind sehenswert und öffentlich zugänglich. Auch das „Mosaik des Grenzlandes“ an der Kirche zu Broacker. Es wurde am 13. Juni vom Künstler Lars Waldemar an die Kommune übergeben. Wegen der Covid-19-Bestimmungen im kleinen Kreis. Ebenso im kleinen Rahmen erfolgte die offizielle Einweihung am 13. September. Jetzt ist das Kunstwerk zugänglich und findet hoffentlich über die Jahre noch viele Betrachterinnen und Betrachter.

Foto: Cornelia Simon

Apenrade

Gottesdienste:

Sonntag, 1. November, 14 Uhr, Sct. Nicolai, mit Kirchenkaffee, Anke Krauskopf
Sonntag, 8. November, 14 Uhr, Høje Kolstrup Kirche, mit Kirchenkaffee, Anke Krauskopf
Sonntag, 15. November, 9 Uhr, Sct. Nicolai, Friedensandacht zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung, Anke Krauskopf
Sonntag, 22. November, 14 Uhr, Sct. Nicolaikirche, Ewigkeitssonntag mit Totengedenken, Anke Krauskopf
Sonntag, 29. November, 10.30 Uhr, 1. Advent, Sct. Nicolaikirche, Anke Krauskopf

Schulseelsorge:

Mittwoch, 4. November, 8 bis 9.30 Uhr
Mittwoch, 11. November, 8 bis 9.30 Uhr
Mittwoch, 18. November, 8 bis 9.30 Uhr
Mittwoch, 25. November, 8 bis 9.30 Uhr
 jeweils im Beratungsraum des Deutschen Gymnasiums für Nordschleswig oder nach Absprache

Hadersleben

Gottesdienste:

Sonntag, 8. November, 10 Uhr, Herzog-Hans-Kirche mit Abendmahl
Sonntag, 15. November, 14 Uhr, St. Severin, Alt Hadersleben, Christa Hansen

Veranstaltungen:

Mittwoch, 11. November, 10.15 Uhr, Kranzniederlegung zusammen mit dem Garnisonskommandanten, dem deutschen Honorarkonsul und einem Vertreter der Kommune am Mahnmahl für die im Ersten Weltkrieg Gefallenen auf dem Klosterfriedhof. Ein Trompeter von SMUK wird die Zeremonie begleiten.

Alle Veranstaltungen, die über die Gottesdienste hinausgehen, sind vorläufig abgesagt. Ob die gemeinsame Weihnachtsfeier von Kirchengemeinde und Frauenverein durchgeführt wird, steht im Moment noch nicht fest.

Sonderburg

Gottesdienste:

Sonntag, 1. November, 10 Uhr, Gemeindehaus, Hauke Wattenberg
Sonntag, 8. November, 16 Uhr, Christianskirche, Hauke Wattenberg
Sonntag, 15. November, 10 Uhr, Marienkirche, Hauke Wattenberg
Sonntag, 22. November, 16 Uhr, Marienkirche, Hauke Wattenberg
Sonntag, 29. November, 16 Uhr, Marienkirche, 1. Advent, Hauke Wattenberg

Veranstaltungen:

Dienstag, 10. November, 14.30 Uhr, Andacht im Mariaheim, Hauke Wattenberg
Dienstag, 24. November, 14.30 Uhr, Andacht im Mariaheim, Hauke Wattenberg

Tondern

Gottesdienste:

Sonntag, 1. November, 16.30 Uhr, Christkirche, Allerheiligen mit Verlesung der Verstorbenen, Dorothea Lindow
Sonntag, 15. November, 10 Uhr, Christkirche, mit anschließender Kranzniederlegung auf dem Friedhof gemeinsam mit der Kriegsgräberfürsorge, Matthias Alpen
Sonntag, 22. November, 16.30 Uhr, Christkirche, Dorothea Lindow
Sonntag, 29. November, 16.30 Uhr, Christkirche, 1. Advent, Dorothea Lindow

Uberg Kirche, deutscher Teil der Gemeinde:

Sonntag, 8. November, 10 Uhr, Uberg Kirche, mit Verlesung der Verstorbenen, Dorothea Lindow
Sonntag, 29. November 19 Uhr, Uberg Kirche, Die neun Lesungen, deutsch-dänisch-plattdeutsch-sønderjysk

Veranstaltungen:

Mittwoch, 18. November, 15 Uhr, Gemeindegemeinschaft im Brorsonhus in Tondern. Wir gucken von außen auf unsere Gemeinde. Nicht nur ich als deutsche Pastorin bin seit einem halben Jahr die Neue. Auch die Pröpstin ist neu in Nordschleswig. Sie kommt aus Nordjütland. Ihre These ist, dass

Glauben nur in der Herzessprache möglich ist. Was hat also sie für Erfahrungen gemacht, als Pröpstin nach Nordschleswig zu kommen? Wie sieht sie das Leben der Minderheit? Wie erlebt sie die Gemeinschaft in unserer Kirche/in der Folkekirke? Miteinander und auf dänisch und deutsch wollen wir ins Gespräch kommen.

Sonabend, 28. November, 14 Uhr, Julpunsch im Soldatenskov. Gemeinsam mit dem BDN wollen wir den Advent feiern. Lagerfeuer und Punsch, Gemeinschaft und Abstand halten. Wir treffen uns zum Adventspunsch auf dem Shelterplatz im Soldatenskov.

Pfarrbezirk Buhrkall

Gottesdienste:

Sonntag, 1. November, 10.30 Uhr, Hostrup, mit Gedenken an die Verstorbenen, Carsten Pfeiffer
Sonntag, 1. November, 14.00 Uhr, Rapstedt, mit Gedenken an die Verstorbenen, Carsten Pfeiffer
Sonntag, 8. November, 10.30 Uhr Buhrkall, mit Gedenken an die Verstorbenen, Carsten Pfeiffer
Sonntag, 15. November, 10.30 Uhr, Osterhoist, mit Gedenken an die Verstorbenen, Carsten Pfeiffer
Sonntag, 15. November, 14 Uhr, Büldestrup, mit Gedenken an die Verstorbenen, Carsten Pfeiffer

Veranstaltungen:

Das Frühstück im Gemeindehaus muss wegen Covid 19 abgesagt werden.

Pfarrbezirk Gravenstein

Gottesdienste:

Sonntag, 8. November, 11 Uhr, Schlosskirche Gravenstein, Deutsch-Dänischer Gottesdienst
Sonntag, 15. November, 11 Uhr, Oxbüll
Sonntag, 15. November, 14 Uhr, Hølbüll, mit Gedenken an die Verstorbenen
Mittwoch, 25. November, 9.30 Uhr, Broacker, Gottesdienst mit dem Kindergarten Broacker
Sonntag, 29. November, 16 Uhr, Broacker

Veranstaltungen:

Donnerstag, 12. November, 19.15 Uhr, Kirchenvertretertagung der Nordschleswigschen Gemeinde auf dem Knivsberg
Dienstag, 24. November, 15 Uhr, Nordschleswigsche Gemeinde und Sozialdienst laden ein zum gemütlicher Nachmittag im Pastorat

Pfarrbezirk Hoyer-Lügumkloster

Gottesdienste in Hoyer:

Sonntag 1. November, 10.30 Uhr, Kirche Hoyer, Matthias Alpen.
Sonntag 15. November, 15.15 Uhr, Denkmal am Friedhof, Kranzniederlegung am Volkstrauertag.
Sonntag 15. November, 16 Uhr, Kirche Hoyer, Gedenken der Verstorbenen, Matthias Alpen.

Gottesdienste in Lügumkloster/Norderlügum:

Sonntag 1. November, 14 Uhr, Kirche Lügumkloster, Gedenken der Verstorbenen, Matthias Alpen.
Sonntag 15. November, 8.30 Uhr, Kirche Norderlügum, Gedenken der Verstorbenen, Matthias Alpen.

Pfarrbezirk Süderwilstrup

Gottesdienste:

Sonntag, 1. November, 11 Uhr, Kirche Ries, mit Gedenken an unsere Verstorbenen
Sonntag, 8. November, 10.30 Uhr, Kir-

che Loit, mit Gedenken an unsere Verstorbenen

Sonntag, 22. November, 10.30 Uhr, Kirche Wilstrup, mit Gedenken an unsere Verstorbenen
Sonntag, 22. November, 14 Uhr, Kirche Oxenwatt, mit Gedenken an unsere Verstorbenen
Sonntag, 29. November, 14 Uhr, Kirche Ries, 1. Advent

Gemeindeveranstaltungen zum Thema: 250 Jahre Ludwig van Beethoven:

Dienstag, 10. November, 19.30 Uhr, Deutsche Schule Mölby
Montag, 16. November, 15 Uhr, Konfirmantenhaus Loit
Dienstag, 17. November, 15 Uhr, Gemeindehaus Wilstrup
Mittwoch, 18. November, 15 Uhr, Deutsche Schule Rothenkrug

Adventsfeier: Sonntag, 29. November, 15 Uhr, Deutsche Schule Rothenkrug

Pfarrbezirk Tingleff

Gottesdienste:

Sonabend, 31. Oktober, 19 Uhr, Bjolderup, Andacht zum Reformationstag, anschließend „Lutherschmaus“ im våbenhus, mit Musik von „Lady of the House“ Anmeldung erforderlich.
Sonntag, 8. November, 10.30 Uhr, Tingleff, mit Gedenken der Verstorbenen
Sonntag, 15. November, 14 Uhr, Uk, mit Gedenken der Verstorbenen
Sonntag, 15. November, 16 Uhr, Klipleff, mit Gedenken der Verstorbenen

Diese Seite wurde inhaltlich gestaltet von den deutschsprachlichen Gemeinden in Nordschleswig. Die deutsche Minderheit in Nordschleswig wird von neun deutschsprachigen Pfarrstellen seelsorgerlich betreut. Die vier Stadtpfarrstellen in den Städten Tondern, Apenrade, Sonderburg und Hadersleben gehören zur dänischen Folkekirke. Die Nordschleswigsche Gemeinde hat sich 1923 gegründet, um die geistliche Versorgung der deutschen Minderheit in den ländlichen Regionen von Nordschleswig sicherzustellen. Die geistliche Aufsicht wird vom Evangelisch-Lutherischen Bischof in Schleswig wahrgenommen.

Kontakt:

Carsten Pfeiffer, Tel. +45 74 76 22 17, E-Mail: buhrkall@kirche.dk, www.kirche.dk